

Kapitel 2

**Bilanz
gefährliche Abfälle
2016**



2.1 Einleitung

Seit dem Jahr 1992 werden im Land Brandenburg jährlich die Bilanzen zum Aufkommen und zur Entsorgung gefährlicher Abfälle veröffentlicht. In den Bilanzdaten sind sowohl die Mengen an gefährlichen Abfällen aus der Industrie und dem Gewerbe als auch aus der Entsorgung durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger enthalten.

Für die Bilanzierung des Aufkommens und der Entsorgung gefährlicher Abfälle wurden das Abfallüberwachungssystem ASYS und das Vorgangsbearbeitungsprogramm AZORIS genutzt.

Die Datengrundlage bilden die Begleitscheine sowie die Entsorgungsnachweise für nachweispflichtige Abfälle innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Diese grundlegende Datenbasis wurde um folgende Datenquellen ergänzt:

- » Begleitformulare der grenzüberschreitenden Abfallverbringung gemäß EG-Abfallverbringungsverordnung,
- » Abfallbilanz der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger,
- » Angaben von Eigenentsorgern gemäß § 49 KrWG,
- » Erfolgskontrolle gemäß Batterie-Verordnung und
- » Daten zur Freiwilligen Rücknahme gemäß § 26 KrWG.

Der nachfolgenden Landesbilanz gefährlicher Abfälle wurden die Daten aus dem Jahr 2016 zugrunde gelegt.

2.2 Aufkommen im Land Brandenburg

Im Land Brandenburg sind im Jahr 2016 insgesamt 996 Tsd. Mg gefährliche Abfälle angefallen, davon wurden 614 Tsd. Mg beseitigt und 382 Tsd. Mg verwertet. Die Verwertungsquote stieg um ein Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 38 %.

In den letzten 10 Jahren schwankte das Brandenburger Gesamtaufkommen gefährlicher Abfälle zwischen 728 und 996 Tsd. Mg. Nach leichtem Rückgang in den Vorjahren, erhöhte sich im Jahr 2016 das Gesamtaufkommen wieder. Der Mittelwert des jährlichen Brandenburger Gesamtaufkommens gefährlicher Abfälle betrug in den letzten 10 Jahren rund 908 Tsd. Mg. [Abb. 2-1]

2.2.1 Aufkommen nach Abfallkategorien

Grundlage für die Einstufung nach Abfallkategorien ist die EU-Abfallstatistikverordnung. Aus Gründen der Vereinfachung wurden Kurzbezeichnungen verwendet. Ergänzend zum Aufkommen wurde der Entsorgungsweg nach Beseitigung und Verwertung dargestellt.

Zur Strukturierung der abfallbezogenen Daten wurden, in Analogie zu den Landesbilanzen der Vorjahre, die Abfallkategorien: Mineralische Bau- und Abbruchabfälle (41) und andere mineralische Abfälle (43) den mineralischen Abfällen (Hochbau) und die Abfallkategorien: Böden (47) und Baggergut (49) den mineralischen Abfällen (Tiefbau) zugeordnet. [Tab. 2-1]

Kontaminierte mineralische Bauabfälle

Auch im Jahr 2016 war die Dominanz der kontaminierten mineralischen Bauabfälle mit einem Aufkommen von 341 Tsd. Mg immer noch deutlich erkennbar, jedoch sank die Menge um 58 Tsd. Mg im Vergleich zum Vorjahr. Ausschlaggebend waren kontaminierte Gemische aus Beton, Fliesen, Ziegeln und Keramik (17 01 06*) mit 87 Tsd. Mg und kontaminierte Böden und Steine (17 05 03*) mit 79 Tsd. Mg, die im Vergleich zum Vorjahr um 29 Tsd. Mg bzw. 14 Tsd. Mg sanken. Des Weiteren sank durch den vermehrten Ausbau der Wasserstraßen im Land Brandenburg im vergangenen Jahr das Aufkommen an kontaminiertem Baggergut (17 05 05*) um rund 26 Tsd. Mg gegenüber dem Vorjahr. [Tab. 2-2]

Bei Betrachtung der Entwicklung des Aufkommens der kontaminierten mineralischen Bauabfälle und der übrigen gefährlichen Abfälle in den Jahren von 2007 bis 2016 ist zu erkennen, dass diese Abfälle über den gesamten Zeitraum einen relativ großen Anteil (Mittelwert ca. 39 %) an den Gesamtmengen hatten. Die Schwankungen des Gesamtaufkommens sind dem zufolge auch stark vom Aufkommen der kontaminierten mineralischen Bauabfälle abhängig. [Abb. 2-2]

Abfälle aus der Abfallbehandlung

Die Abfälle aus der Abfallbehandlung blieben mit 256 Tsd. Mg (26 % vom Gesamtaufkommen) die zweitgrößte Abfallkategorie im Land Brandenburg [Abb. 2-3]. Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Aufkommen dieser Kategorie um 67 Tsd. Mg. Dabei handelte es sich vorwiegend um Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken (19 01 11*), die mit 121 Tsd. Mg auch die mengenhäufigste Abfallart war und zu 63 % deponiert wurde. Das Abfallaufkommen der Rost- und Kesselaschen stieg um 49 Tsd. Mg im Vergleich zum Vorjahr. Die festen Abfälle aus der Abgasreinigung (19 01 07*) stagnierten bei 60 Tsd. Mg und wurden zu 97 % verwertet. [Tab. 2-3]

Altholz und Elektroaltgeräte

Die Abfallkategorien Altholz und Elektroaltgeräte sind wegen ihres überdurchschnittlich hohen Verwertungspotentials besonders

hervorzuheben. Altholz fiel insbesondere bei Bau- und Abbruchabfällen sowie als Sekundärabfall in Behandlungsanlagen an. Rund 63 % des kontaminierten Altholzes wurde einer energetischen Verwertung zugeführt. Elektroaltgeräte wurden in Demontagebetrieben zerlegt und die einzelnen Fraktionen einer Verwertung zugeführt. Die Verwertungsquote lag bei nahezu 100 %.

2.2.2 Herkunft der gefährlichen Abfälle nach Wirtschaftszweigen

Die nachweispflichtigen Abfälle von gewerblichen und öffentlichen Abfallerzeugern wurden den verschiedenen Wirtschaftszweigen zugeordnet. Gefährliche Abfälle, die keinem Erzeuger und damit keiner Branche zugeordnet werden können, wie z. B. bei der Sammelentsorgung, wurden unter der Herkunft „Unbekannt“ zusammengefasst. [Tab. 2-4]

Der Wirtschaftszweig mit dem größten Aufkommen gefährlicher Abfälle war der Wirtschaftszweig Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung mit anteilig rund 34 %. Anschließend folgte der Wirtschaftszweig Baugewerbe mit 16 %, in denen hauptsächlich kontaminierte mineralische Bauabfälle anfielen. [Abb. 2-4]

Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung

Der Wirtschaftszweig Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung trug mit einem Aufkommen von 341 Tsd. Mg gefährliche Abfälle auch im Jahr 2016 erheblich zum Gesamtaufkommen bei. In dieser Branche fielen insbesondere Abfälle aus der Verbrennung von Abfällen (19 01 11*, 19 01 07*, 19 01 13*) und bei der mechanischen Behandlung von Abfällen (19 12 06*, 19 12 11*) an. Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Abfallaufkommen in diesem Wirtschaftszweig um 71 Tsd. Mg.

Baugewerbe

Der zweitgrößte Wirtschaftszweig mit 157 Tsd. Mg gefährlichen Abfällen fiel auf das Baugewerbe. Dabei handelte es sich überwiegend um kontaminierte Bauabfällen, wie 17 05 03* (Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) und 17 01 06* (Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten) sowie 17 03 01* (kohlenteerhaltige Bitumengemische) und 17 05 07* (Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält). Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Menge in dieser Branche um 37 Tsd. Mg.

Energieversorgung

Im Jahr 2016 fielen im Wirtschaftszweig Energieversorgung 100 Tsd. Mg gefährliche Abfälle an. Die Abfallmenge sank in die-

sem Wirtschaftszweig um 11 Tsd. Mg im Vergleich zum Vorjahr. Auch hier fielen, wie im Wirtschaftszweig Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung, vor allem Rost- und Kesselaschen (19 01 11*), feste Abfälle aus der Abgasbehandlung (19 01 07*) sowie Filterstäube (19 01 13*) an. Die Verwertungsquote ist mit 56 % in dieser Branche überdurchschnittlich hoch.

Chemische Industrie

Das Aufkommen der gefährlichen Abfälle in der Chemischen Industrie ist in den letzten Jahren auf einem kontinuierlich hohen Niveau von rund 10 % des Gesamtaufkommens. Dabei fielen vor allem branchenspezifische Abfälle, wie Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen an, aber auch kontaminierte Schlämme aus der Behandlung von industriellem Abwasser (19 08 13*). Der prozentuale Anteil der angefallenen gefährlichen Abfälle aus Sanierungstätigkeiten betrug innerhalb dieser Branche rund 12 %.

Dienstleistung

Der Wirtschaftszweig Dienstleistung trug 74 Tsd. Mg zum Gesamtaufkommen bei. Das ist eine Reduzierung um 59 Tsd. Mg im Vergleich zum Vorjahr, in dem die Altlastensanierung von zwei Großbaustellen in Potsdam sowie der Straßenaufbruch der Autobahn A14 zum erhöhten Abfallaufkommen in 2015 führten. Der prozentuale Anteil an kontaminierten mineralischen Bauabfällen betrug in dieser Branche 78 %.

2.2.3 Entsorgung der im Land Brandenburg angefallenen gefährlichen Abfälle in andere Bundesländer und ins Ausland

Im Land Brandenburg sind im Jahr 2016 insgesamt 996 Tsd. Mg gefährliche Abfälle angefallen, davon wurden 55 % im Land Brandenburg selbst, 8 % in Berlin als Teil des gemeinsamen Wirtschafts- und Entsorgungsraums, 33 % in anderen (insbesondere angrenzenden) Bundesländern wie Sachsen-Anhalt (105 Tsd. Mg) und Sachsen (89 Tsd. Mg) und 4 % im Ausland entsorgt. [Tab. 2-5]

Außerhalb vom Land Brandenburg wurden unter anderem 170 Tsd. Mg Abfälle aus der Abfallbehandlung, 85 Tsd. Mg kontaminierte mineralische Bauabfälle, 49 Tsd. Mg Schlämme von Industrieabwässern sowie 34 Tsd. Mg Verbrennungsrückstände entsorgt.

Hierbei wurden 97 Tsd. Mg gefährliche Abfälle, insbesondere in Thüringen und Sachsen-Anhalt, im Berg- bzw. Untertageversatz (R 5) verwertet. In einer chemisch-physikalischen Be-

handlungsanlage (D 9) wurden 83 Tsd. Mg gefährliche Abfälle behandelt, davon etwa 47 Tsd. Mg in Berlin. Außerdem wurden 58 Tsd. Mg gefährliche Abfälle in Sachsen bzw. Mecklenburg-Vorpommern deponiert, weil im Land Brandenburg keine Sonderabfalldeponien (Deponieklasse III) vorhanden sind.

Im Ausland wurden unter anderem 25 Tsd. Mg gefährliche Abfälle thermisch beseitigt (D 10) und 14 Tsd. Mg in Metallhütten (R 4), hauptsächlich im angrenzenden Polen, verwertet.

2.3 Entsorgung im Land Brandenburg

Insgesamt wurden in den Brandenburger Entsorgungsanlagen im Bilanzjahr 2016 rund 1.343 Tsd. Mg gefährliche Abfälle ordnungsgemäß und schadlos entsorgt. Davon wurden 895 Tsd. Mg beseitigt und 448 Tsd. Mg verwertet. Dabei handelte es sich um gefährliche Abfälle, die im Land Brandenburg selbst aber auch in anderen Bundesländern bzw. im Ausland anfielen.

Zu den mengenmäßig häufigsten Abfallarten zählten die Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik (17 01 06*), Boden und Steine (17 05 03*) sowie Altholz (17 02 04*, 19 12 06*), die bereits die Hälfte der Entsorgungsmenge im Land Brandenburg ausmachten. [Tab. 2-6]

In den letzten 10 Jahren schwankte die Entsorgungsmenge gefährlicher Abfälle im Land Brandenburg zwischen 1.014 und 1.343 Tsd. Mg. Damit erreichte die Entsorgungsmenge nach 2012 jetzt wieder sein Maximum. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Entsorgungsmenge um 5 %. [Abb. 2-1]

2.3.1 Entsorgung nach Beseitigungs- /Verwertungsverfahren

Der mengenmäßig bedeutsamste Entsorgungsweg für gefährliche Abfälle war im Jahr 2016 wieder die Deponierung (D 1). Hier betrug die entsorgte Menge gefährlicher Abfälle 526 Tsd. Mg, welche zu 79 % aus kontaminierten mineralischen Bauabfällen bestanden. [Tab. 2-7]

Die Dominanz der kontaminierten mineralischen Bauabfälle beim Abfallaufkommen zeigte sich auch bei der Entsorgung gefährlicher Abfälle im Land Brandenburg. Diese Abfälle werden auf Grund ihrer Beschaffenheit vorrangig als Abfälle zur Beseitigung entsorgt. Neben der Deponierung konnte ein Großteil der kontaminierten mineralischen Bauabfälle auch chemisch/physikalisch (D 9) bzw. biologisch (D 8) behandelt werden.

Das mengenmäßig zweithäufigste Entsorgungsverfahren für gefährliche Abfälle mit 270 Tsd. Mg (20 %) war wie im Jahr zu-

vor die Verwendung als Brennstoff (R 1). Dabei handelte es sich vorwiegend um Altholz (201 Tsd. Mg), aber auch um vorge-mischte Abfälle (19 02 04*; 50 Tsd. Mg). Im Vergleich dazu wurden 119 Tsd. Mg gefährliche Abfälle thermisch beseitigt (D 10).

Außerdem wurden 81 Tsd. Mg anorganische Stoffe in Brandenburger Behandlungsanlagen verwertet bzw. zurückgewonnen (R 5). Dazu gehörte unter anderem das Recycling von Gleis-schotter (17 05 07*), das rund 57 % der gefährlichen Abfälle in diesem Bereich ausmachte.

2.3.2 Entsorgung nach der Abfallherkunft

Rund 1.062 Tsd. Mg der im Land Brandenburg entsorgten gefährlichen Abfälle stammten aus dem gemeinsamen Wirtschafts- und Entsorgungsraum Brandenburg/Berlin. Darüber hinaus wurden noch weitere 204 Tsd. Mg gefährliche Abfälle aus anderen Bundesländern und 77 Tsd. Mg aus dem Ausland im Land Brandenburg ordnungsgemäß und schadlos entsorgt. [Abb. 2-5]

Gefährliche Abfälle zur Beseitigung

Bezüglich der Herkunft der im Land Brandenburg entsorgten Abfälle zur Beseitigung (895 Tsd. Mg) stellt sich die Abfallsituation wie folgt dar: [Tab. 2-8]

- » Im Jahr 2016 sind anteilig 44 % der in Brandenburg entsorgten Abfälle zur Beseitigung auch im Land Brandenburg angefallen.
- » In Berlin als Teil des gemeinsamen Wirtschafts- und Entsorgungsraums sind anteilig rund 50 % der in Brandenburg beseitigten Abfälle angefallen. Hier handelte es sich insbesondere um kontaminierte mineralische Bauabfälle (382 Tsd. Mg), aber auch um Schlämme von Industrieabwässern (34 Tsd. Mg).
- » Bei den Abfällen aus anderen Bundesländern (6 %), die in Brandenburg beseitigt wurden, handelte es sich hauptsächlich um vorge-mischte Abfälle (37 Tsd. Mg) aus Sachsen-Anhalt sowie Lösemittel (5,5 Tsd. Mg) aus Nordrhein-Westfalen, die im Land Brandenburg verbrannt (D 10) wurden.

Gefährliche Abfälle zur Verwertung

Bezüglich der Herkunft der in Brandenburg entsorgten Abfälle zur Verwertung (448 Tsd. Mg) stellt sich die Abfallsituation wie folgt dar:

- » Im Jahr 2016 sind anteilig 34 % der in Brandenburg entsorgten Abfälle zur Verwertung auch im Land Brandenburg angefallen.

- » In Berlin als Teil des gemeinsamen Wirtschafts- und Entsorgungsraums sind anteilig rund 15 % der in Brandenburg verwerteten Abfälle angefallen.
- » Bei den Abfällen aus anderen Bundesländern (34 %) handelte es sich hauptsächlich um Altholz (81 Tsd. Mg) und vorgemischte Abfälle/Materialmischungen (57 Tsd. Mg), die energetisch verwertet (R 1) wurden.
- » Außerdem wurden 74 Tsd. Mg (17 %) gefährliche Abfälle aus dem Ausland in Brandenburg verwertet. Dabei betrug der Anteil der in Brandenburger Kraftwerken energetisch verwerteten Althölzer, die hauptsächlich aus Dänemark, Italien und der Tschechischen Republik stammten, rund 93 %.
- » Von den im Land Brandenburg angefallenen gefährlichen Abfällen wurden 55 % im Land Brandenburg selbst, 8 % in Berlin als Teil des gemeinsamen Wirtschafts- und Entsorgungsraums und 33 % in anderen (insbesondere angrenzenden) Bundesländern wie Sachsen-Anhalt und Sachsen entsorgt, unter anderem weil das Land Brandenburg über keinen Bergversatz oder keine Sonderabfalldeponie (Deponieklasse III) verfügt. Die restlichen 4 % wurden ins Ausland, insbesondere nach Polen, Dänemark und Frankreich exportiert.
- » Im Land Brandenburg sind im Bilanzjahr 2016 insgesamt 1.343 Tsd. Mg gefährliche Abfälle ordnungsgemäß und schadlos entsorgt worden. Das ist ein Anstieg um 5 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Verwertungsquote lag bei 33 %.
- » Die beiden geografisch und wirtschaftlich verbundenen Bundesländer Berlin und Brandenburg sind auch bezüglich der Abfallwirtschaft eng miteinander verknüpft. So stammten im Jahr 2016 rund 1.062 Tsd. Mg der im Land Brandenburg entsorgten gefährlichen Abfälle aus dem gemeinsamen Wirtschafts- und Entsorgungsraum Berlin/Brandenburg. Das entspricht einem prozentualen Anteil von 79 %.
- » Darüber hinaus wurden 204 Tsd. Mg gefährliche Abfälle aus anderen Bundesländern und 77 Tsd. Mg aus dem Ausland im Land Brandenburg entsorgt. Hauptsächlich handelte es sich hierbei um Altholz, das energetisch verwertet wurde.
- » Brandenburger Entsorgungsanlagen haben einen hohen technologischen Standard und bieten ausreichend Entsorgungskapazitäten. Dies wird unter anderem daran deutlich, dass Brandenburg seit Jahren ein positives Entsorgungssaldo aufweist. [Abb. 2-1]

2.4 Zusammenfassung

Die für das Bilanzjahr 2016 vorliegenden Ergebnisse können wie folgt zusammengefasst werden.

- » Im Land Brandenburg sind im Bilanzjahr 2016 insgesamt 996 Tsd. Mg gefährliche Abfälle angefallenen. Das ist ein Anstieg um 3 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Verwertungsquote lag bei 38 %.
- » Die kontaminierten mineralischen Bauabfälle blieben wie im Jahr zuvor mit 341 Tsd. Mg die mengenmäßig größte Abfallkategorie, insbesondere durch den Straßenbau, durch die Sanierung von Bahnstrecken und durch Bauvorhaben im Gewerbe und Wohnungsbau.
- » Die zweitgrößte Abfallkategorie im Land Brandenburg waren erneut die Abfälle aus der Abfallbehandlung mit 256 Tsd. Mg. Dabei handelte es sich vorwiegend um Rost- und Kesselaschen (19 01 11*) und um feste Abfälle aus der Abgasreinigung (19 01 07*).

Anhang Kapitel 2: Tabellen

Tab. 2-1 Im Land Brandenburg 2016 angefallene gefährliche Abfälle nach Abfallkategorien			
Abfallkategorien (Kurzbezeichnung)	Aufkommen [Mg]		
	Gesamt	davon	
		Beseitigung	Verwertung
Abfälle aus der Abfallbehandlung	256.441	147.086	109.355
Altfahrzeuge	9.164	148	9.016
Altglas	338	338	-
Altholz	64.677	717	63.960
Altöle	26.990	11.872	15.118
Anorganische Abfälle	7.518	2.325	5.193
Batterien	9.614	4	9.610
Chemische Abfälle	58.637	50.778	7.859
Elektroaltgeräte	15.594	21	15.573
Gemischte und Sonstige Abfälle	1.269	228	1.041
Lösemittel	59.336	48.687	10.649
Medizinische Abfälle	331	331	-
Mineralische Abfälle (Hochbau) ¹⁾	252.611	174.311	78.300
Mineralische Abfälle (Tiefbau)	91.888	88.133	3.756
PCB-haltige Abfälle	105	105	-
Schlämme aus der Abfallbehandlung	12.767	12.651	115
Schlämme von Industrieabwässern	59.098	57.833	1.264
Sortierrückstände	25.737	10.047	15.690
Verbrennungsrückstände	44.061	8.823	35.239
Summe	996.175	614.435	381.740

¹⁾ und andere mineralische Abfälle

- = nichts vorhanden

Tab. 2-2 Im Land Brandenburg 2016 angefallene kontaminierte mineralische Bauabfälle				
Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Aufkommen [Mg]		
		Gesamt	davon	
			Beseitigung	Verwertung
120116*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.295	1.295	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	87.394	72.939	14.454
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	44.481	30.086	14.396
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	26.961	4.262	22.699
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	78.786	75.030	3.756
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	7.202	7.202	-
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	31.220	5.550	25.670
170601*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	706	706	-
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	10.891	10.891	0
170605*	asbesthaltige Baustoff	39.387	39.387	-
170801*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	51	51	-
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	6.549	6.549	-
191301*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	5.901	5.901	-
Summe		340.823	259.849	80.975

- = nichts vorhanden

0 = weniger als 0,5 Mg, jedoch mehr als nichts

Tab. 2-3		Die 20 mengenhäufigsten Abfallschlüssel der im Land Brandenburg 2016 angefallenen gefährlichen Abfälle im Vergleich zum Vorjahr		
Lfd. Nr.	Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Aufkommen [Mg]	
			2016	2015
1	190111*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	121.158	72.214
2	170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	87.394	116.439
3	170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	78.786	92.732
4	190107*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	59.816	59.693
5	170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	44.481	49.889
6	170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	40.998	33.626
7	190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	40.147	43.957
8	170605*	asbesthaltige Baustoff	39.387	23.245
9	190813*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	34.504	30.505
10	170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	31.220	38.577
11	100207*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	30.661	37.932
12	070403*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	29.228	26.038
13	170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	26.961	24.184
14	191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	21.000	12.857
15	191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	17.790	15.972
16	191303*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	16.504	20.539
17	190304*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	16.015	-
18	130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	14.147	14.036
19	190115*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	13.559	10.770
20	070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12.110	9.350

- = nichts vorhanden

Tab. 2-4		Im Land Brandenburg 2016 angefallene gefährliche Abfälle nach dem Wirtschaftszweig		
Wirtschaftszweig	Aufkommen [Mg]	Aufkommen [Mg]		
		Gesamt	davon	
			Beseitigung	Verwertung
Baugewerbe	156.927	111.475	45.452	
Bergbau	13.603	10.705	2.898	
Chemische Industrie	95.368	77.333	18.035	
Dienstleistung	73.676	50.595	23.081	
Energieversorgung	100.044	43.930	56.113	
Haushalte	12.608	3.140	9.468	
Kfz-Gewerbe	1.416	1.313	103	
Land- und Forstwirtschaft	755	744	11	
Maschinenbau	8.822	7.320	1.502	
Metallurgie	54.398	19.133	35.265	
Öffentliche Verwaltung	43.488	37.674	5.814	
Unbekannt (Sammlung)	93.027	47.887	45.140	
Verarbeitendes Gewerbe	1.298	910	388	
Wasserversorgung / Abwasser- und Abfallentsorgung	340.745	202.276	138.469	
Summe	996.175	614.435	381.740	

Tab. 2-5 Entsorgungsgebiete der im Land Brandenburg 2016 angefallenen gefährlichen Abfälle			
Entsorgungsgebiet (Bundesland/Ausland)	Aufkommen [Mg]		
	Gesamt	davon	
		Beseitigung	Verwertung
Brandenburg	547.049	392.940	154.110
Berlin	82.210	58.390	23.820
Baden-Württemberg	657	16	641
Bayern	10.711	3.027	7.684
Bremen	920	800	120
Hamburg	3.087	915	2.172
Hessen	7.681	3.934	3.747
Mecklenburg-Vorpommern	26.799	24.191	2.608
Niedersachsen	7.733	1.693	6.041
Nordrhein-Westfalen	4.774	2.219	2.556
Rheinland-Pfalz	3.177	482	2.695
Saarland	8	-	8
Sachsen	88.999	61.126	27.873
Sachsen-Anhalt	104.517	24.684	79.833
Schleswig-Holstein	9.051	6.367	2.684
Thüringen	58.623	8.834	49.789
Ausland	40.179	24.820	15.359
Summe	996.175	614.435	381.740

- = nichts vorhanden

Tab. 2-6 Die 20 mengen häufigsten Abfallschlüssel der im Land Brandenburg 2016 entsorgten gefährlichen Abfälle im Vergleich zum Vorjahr				
Lfd. Nr.	Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgung [Mg]	
			2016	2015
1	170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	346.457	311.114
2	170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	137.468	192.175
3	170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	121.090	108.537
4	191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	99.542	84.771
5	190111*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	94.571	36.656
6	190204*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	92.796	86.391
7	170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	56.892	87.014
8	170605*	asbesthaltige Baustoff	47.838	31.629
9	170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	42.028	34.664
10	191303*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	32.647	39.487
11	191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	31.435	35.044
12	170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	17.879	15.052
13	170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	17.562	15.780
14	070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17.201	11.356
15	160104*	Altfahrzeuge	13.856	10.779
16	070403*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13.756	14.124
17	120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	13.599	14.137
18	130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	9.110	7.997
19	170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	8.974	16.765
20	100213*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8.630	-

- = nichts vorhanden

Tab. 2-7 Im Land Brandenburg 2016 entsorgte gefährliche Abfälle nach dem Entsorgungsverfahren		
Entsorgungsverfahren		Entsorgung [Mg]
Ablagerung in oder auf dem Boden (z.B. Deponie usw.)	D 1	525.972
Vorbehandlung von Abfällen vor Beseitigungsverfahren	D 13-15	119.685
Verbrennung an Land	D 10	119.114
Chemisch/physikalische Behandlung von Abfällen	D 9	102.408
Biologische Behandlung von Abfällen	D 8	28.143
Summe: Beseitigung		895.321
Hauptverwendung als Brennstoff	R 1	270.107
Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	R 5	80.941
Vorbehandlung von Abfällen vor Verwertungsverfahren	R 12/13	71.894
Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	R 4	21.452
Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln	R 2	2.588
Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen	R 7	592
Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe außer Lösemittel	R 3	350
Summe: Verwertung		447.924
Summe		1.343.245

Tab. 2-8 Im Land Brandenburg 2016 entsorgte gefährliche Abfälle nach dem Herkunftsgebiet			
Herkunftsgebiet (Bundesland/Ausland)	Entsorgung [Mg]		
	Gesamt	davon	
		Beseitigung	Verwertung
Brandenburg	547.049	392.940	154.110
Berlin	515.266	446.095	69.172
Baden-Württemberg	4.793	-	4.793
Bayern	5.134	122	5.012
Bremen	2.879	1.050	1.828
Hamburg	4.027	73	3.954
Hessen	2.614	0	2.614
Mecklenburg-Vorpommern	7.930	517	7.412
Niedersachsen	19.550	34	19.516
Nordrhein-Westfalen	9.692	6.400	3.292
Rheinland-Pfalz	923	653	270
Sachsen	28.168	3.285	24.883
Sachsen-Anhalt	110.806	41.357	69.448
Schleswig-Holstein	3.692	91	3.601
Thüringen	3.946	64	3.882
Ausland	76.775	2.641	74.134
Summe	1.343.245	895.321	447.924

- = nichts vorhanden

0 = weniger als 0,5 Mg, jedoch mehr als nichts

Anhang Kapitel 2: Abbildungen

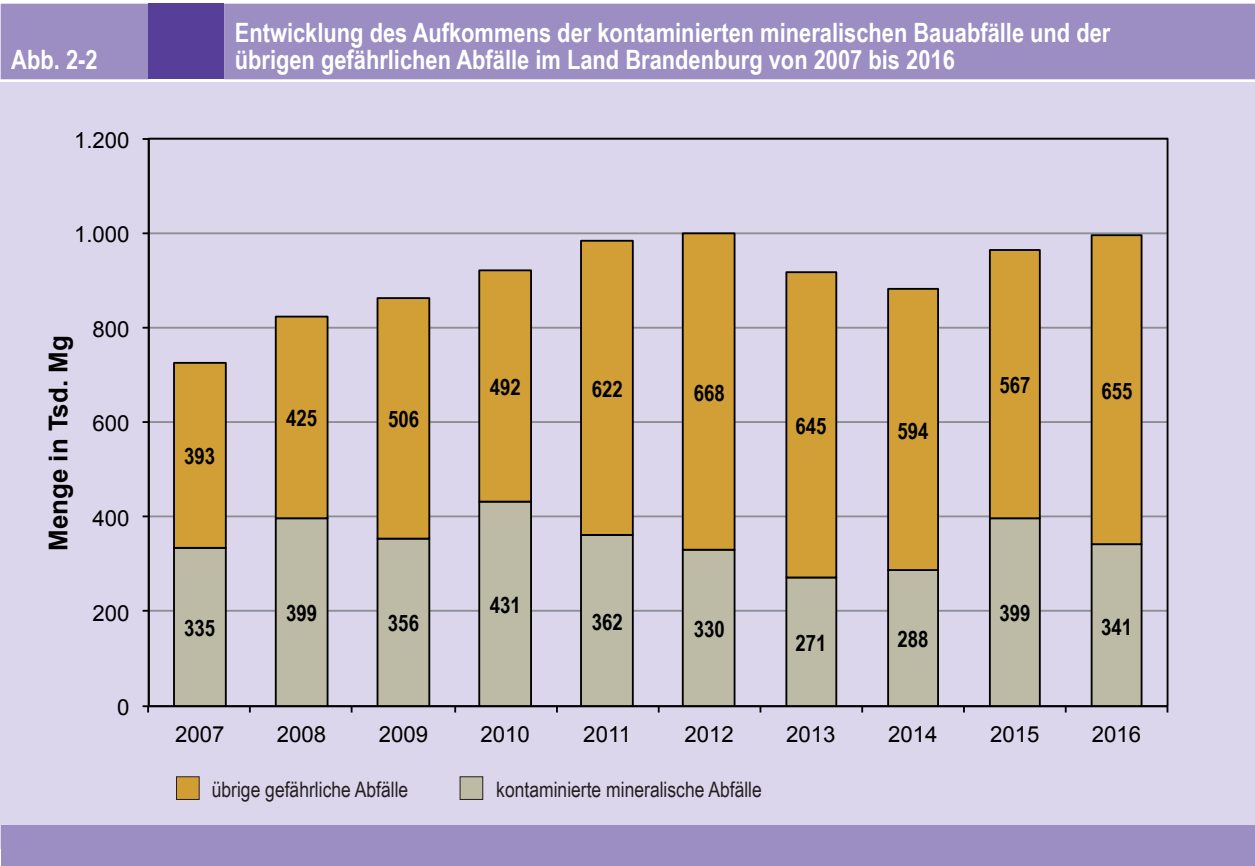
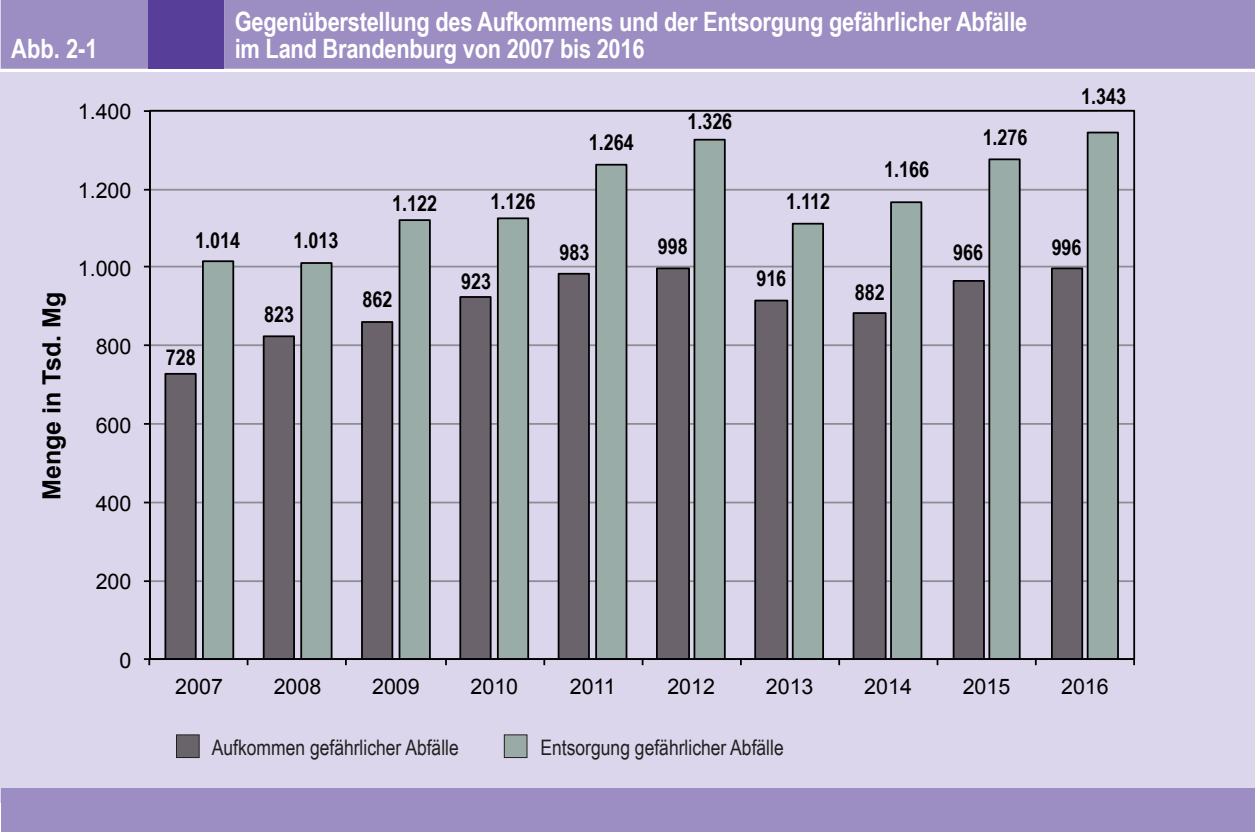


Abb. 2-3

Prozentualer Anteil der im Land Brandenburg 2016 angefallenen gefährlichen Abfälle nach Abfallkategorien

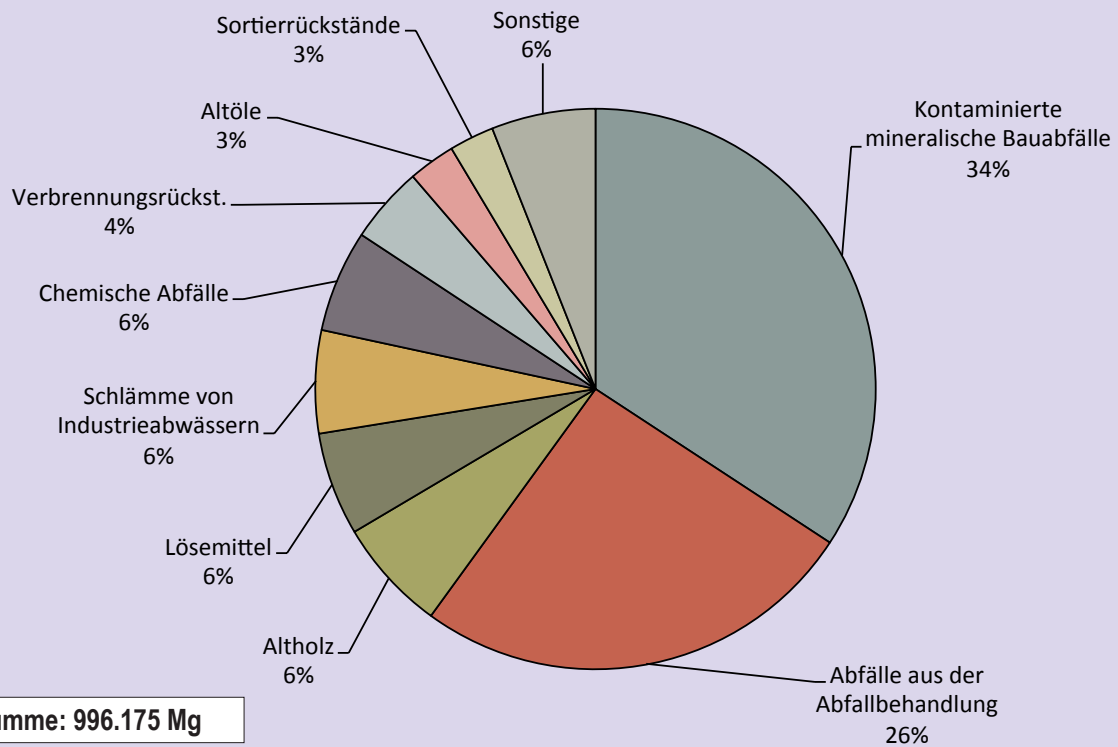


Abb. 2-4

Prozentualer Anteil der im Land Brandenburg 2016 angefallenen gefährlichen Abfälle nach dem Wirtschaftszweig

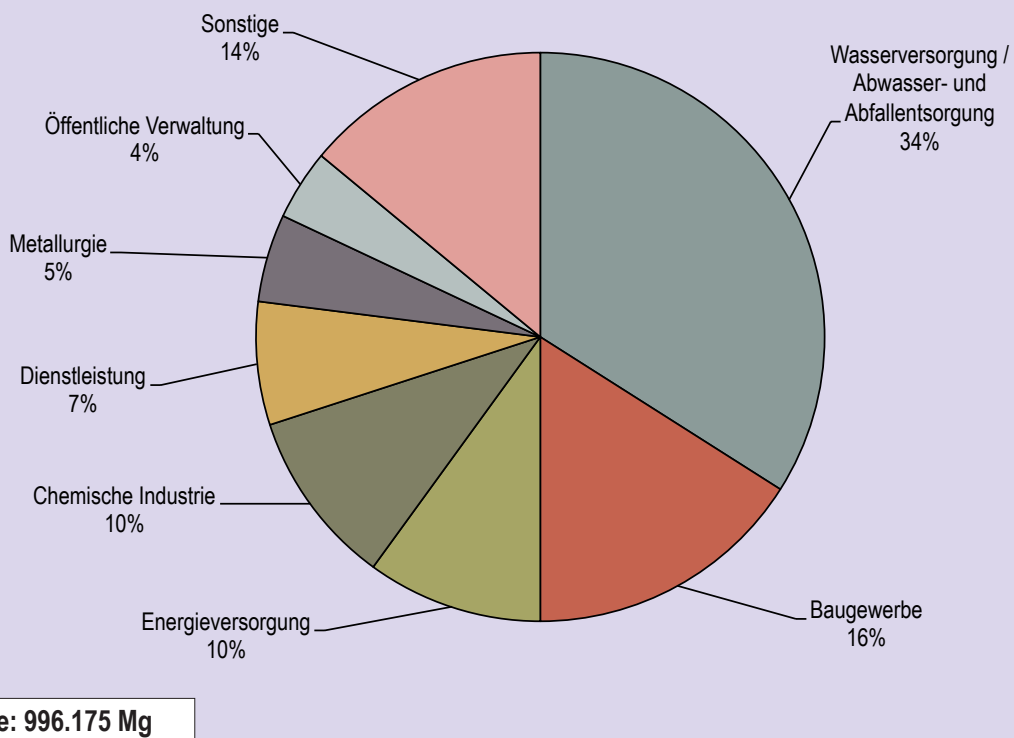
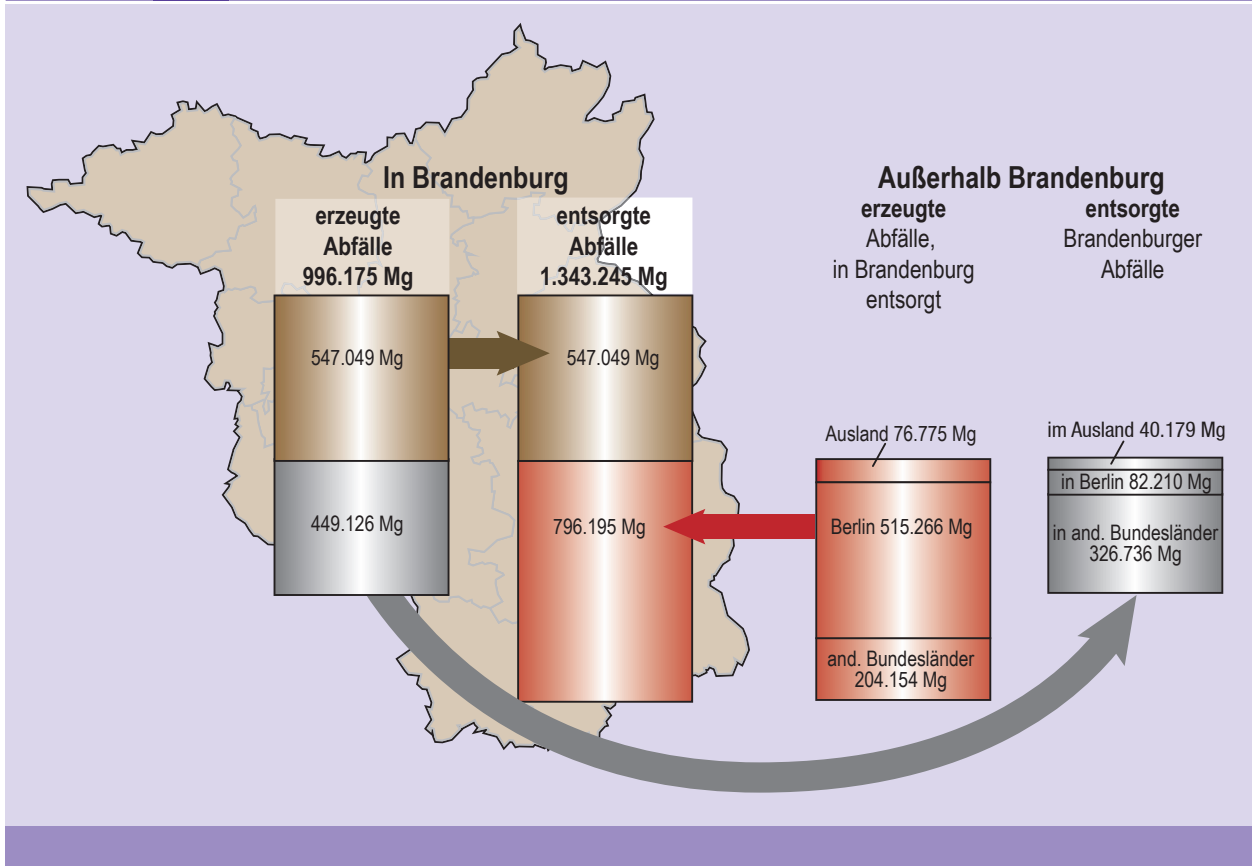


Abb. 2-5

Darstellung der im Land Brandenburg 2016 angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle



Anhang Kapitel 2: Erzeugte Abfallarten

Brandenburger Aufkommen gefährlicher Abfälle im Jahr 2016 nach AVV

Lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Aufkommen [Mg]		
			Gesamt	davon	
				Beseitigung	Verwertung
1	010505*	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	147	147	-
2	020108*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	44	44	-
3	030205*	andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	0	0	-
4	050103*	Bodenschlämme aus Tanks	1.638	1.638	-
5	050106*	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	1.310	1.310	-
6	050603*	andere Teere	340	340	-
7	060101*	Schwefelsäure und schweflige Säure	334	108	226
8	060104*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	3	3	-
9	060105*	Salpetersäure und salpetrige Säure	7	7	-
10	060106*	andere Säuren	164	164	-
11	060204*	Natrium- und Kaliumhydroxid	96	96	-
12	060205*	andere Basen	152	152	-
13	060313*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	735	96	639
14	060403*	arsenhaltige Abfälle	31	31	-
15	060404*	quecksilberhaltige Abfälle	7	1	6
16	061301*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	5	5	-
17	061302*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	61	61	-
18	070101*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	507	507	-
19	070103*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	481	481	-
20	070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12.110	11.340	770
21	070107*	halogenorganische Reaktions- und Destillationsrückstände	74	74	-
22	070108*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	982	982	-
23	070110*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	3	-
24	070203*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	29	29	-
25	070204*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	521	214	307
26	070207*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	359	359	-
27	070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.857	2.496	361
28	070210*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	7	-
29	070211*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	102	102	-
30	070303*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	4	-
31	070304*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	85	47	38
32	070401*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.915	1.915	-
33	070403*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	29.228	25.403	3.825
34	070404*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11.956	7.128	4.828
35	070501*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	95	95	-
36	070503*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1	-	1
37	070504*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	107	2	105
38	070508*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	91	91	-
39	070601*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	0	7

- = nichts vorhanden

0 = weniger als 0,5 Mg, jedoch mehr als nichts

Lfd. Nr.	Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Aufkommen [Mg]		
			Gesamt	davon	
				Beseitigung	Verwertung
40	070604*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	874	874	-
41	070608*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	150	150	-
42	070701*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10	5	5
43	070703*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11	11	-
44	070704*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	49	8	41
45	070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	363	363	-
46	080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.702	1.557	145
47	080113*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	478	478	-
48	080117*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.125	1.125	0
49	080312*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	41	41	-
50	080317*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13	13	-
51	080319*	Dispersionsöl	2	-	2
52	080409*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.826	1.677	149
53	090101*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	149	149	-
54	090102*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	148	148	-
55	090104*	Fixierbäder	137	0	137
56	090105*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	14	0	14
57	100104*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	3.198	30	3.168
58	100118*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.422	14	1.408
59	100207*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	30.661		30.661
60	100211*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	679	679	-
61	100213*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8.630	8.630	-
62	100815*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2	-	2
63	100909*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	18	18	-
64	101007*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	2.823	1.742	1.081
65	101109*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	13	13	-
66	101111*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	338	338	-
67	101115*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	105	105	-
68	101401*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	24	24	-
69	110105*	saure Beizlösungen	4.800	686	4.114
70	110106*	Säuren a. n. g.	111	111	-
71	110107*	alkalische Beizlösungen	258	200	58
72	110108*	Phosphatierschlämme	286	286	-
73	110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.197	548	649
74	110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	418	418	-
75	110113*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	51	51	-
76	110198*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.624	1.624	0

- = nichts vorhanden

0 = weniger als 0,5 Mg, jedoch mehr als nichts

Lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Aufkommen [Mg]		
			Gesamt	davon	
				Beseitigung	Verwertung
77	120107*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	43	-	43
78	120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	8.736	8.635	101
79	120112*	gebrauchte Wachse und Fette	538	456	82
80	120114*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	178	9	169
81	120116*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.295	1.295	-
82	120118*	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	1.144	812	332
83	120301*	wässrige Waschflüssigkeiten	1.573	1.573	-
84	120302*	Abfälle aus der Dampfentfettung	100	100	-
85	130105*	nichtchlorierte Emulsionen	67	67	-
86	130110*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	13	-	13
87	130113*	andere Hydrauliköle	8	-	8
88	130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	14.147	75	14.072
89	130206*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	3	-	3
90	130208*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	158	-	158
91	130301*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	6	6	-
92	130307*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	283	-	283
93	130310*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	1	-	1
94	130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1.124	1.124	-
95	130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	11.344	11.344	-
96	130503*	Schlämme aus Einlaufschächten	6.313	6.308	5
97	130506*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	7	-	7
98	130507*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	2.614	2.614	-
99	130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasser-abscheidern	206	197	9
100	130701*	Heizöl und Diesel	291	-	291
101	130702*	Benzin	6	-	6
102	130703*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	252	59	193
103	130802*	andere Emulsionen	236	133	103
104	130899*	Abfälle a. n. g.	955	844	111
105	140601*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	3	0	3
106	140602*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	326	281	45
107	140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	2.798	2.229	569
108	140604*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	32		32
109	140605*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	221	145	76
110	150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.950	679	1.271
111	150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6.865	6.614	251
112	160104*	Altfahrzeuge	8.648	-	8.648
113	160107*	Ölfiler	516	148	368
114	160110*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	16	16	0
115	160113*	Bremsflüssigkeiten	585	0	585
116	160114*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1.307	26	1.281

- = nichts vorhanden

0 = weniger als 0,5 Mg, jedoch mehr als nichts

Lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Aufkommen [Mg]		
			Gesamt	davon	
				Beseitigung	Verwertung
117	160121*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	36	-	36
118	160209*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	98	98	-
119	160211*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	322	-	322
120	160212*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	1	-	1
121	160213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	626	-	626
122	160215*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	4	-	4
123	160303*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	48	42	6
124	160305*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	186	186	-
125	160307*	metallisches Quecksilber	0	-	0
126	160403*	andere Explosivabfälle	1	1	-
127	160504*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	225	104	121
128	160506*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	8	8	-
129	160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	230	228	2
130	160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	318	318	-
131	160601*	Bleibatterien	9.483	3	9.480
132	160602*	Ni-Cd-Batterien	58	1	57
133	160708*	ölhaltige Abfälle	3.343	3.339	4
134	160709*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1.121	1.121	-
135	160802*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	1.319	15	1.304
136	160807*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	936	583	353
137	161001*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	226	226	-
138	161105*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	840	840	-
139	170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	87.394	72.939	14.455
140	170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	40.998	717	40.281
141	170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	44.481	30.086	14.395
142	170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	26.961	4.262	22.699
143	170409*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	59	-	59
144	170410*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	970	-	970
145	170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	78.786	75.030	3.756
146	170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	7.202	7.202	-
147	170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	31.220	5.550	25.670
148	170601*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	706	706	-
149	170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	10.891	10.891	0
150	170605*	asbesthaltige Baustoff	39.387	39.387	-
151	170801*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	51	51	-

- = nichts vorhanden

0 = weniger als 0,5 Mg, jedoch mehr als nichts

Lfd. Nr.	Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Aufkommen [Mg]		
			Gesamt	davon	
				Beseitigung	Verwertung
152	170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	6.549	6.549	-
153	180103*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	329	329	-
154	180106*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	0	0	-
155	180108*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	32	32	-
156	180110*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	6	-	6
157	180202*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	1	1	-
158	190105*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	2.321	2.321	-
159	190107*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	59.816	2.052	57.764
160	190111*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	121.158	107.329	13.829
161	190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	40.147	10.005	30.142
162	190115*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	13.559	5.939	7.620
163	190204*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	7.719	5.600	2.119
164	190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.536	3.500	36
165	190207*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	1.321	9	1.312
166	190208*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.239	1.203	36
167	190209*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	188	188	-
168	190211*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	189	146	43
169	190304*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	16.015	16.015	-
170	190306*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	3.426	3.426	-
171	190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	7.802	7.802	-
172	190806*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	30	30	-
173	190810*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	126	126	-
174	190813*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	34.504	34.268	236
175	191003*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	40	40	-
176	191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	21.000	-	21.000
177	191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	17.790	4.219	13.571
178	191301*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	5.901	5.901	-
179	191303*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	16.504	16.298	206
180	191305*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	10	10	-
181	191307*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	408	408	-
182	200113*	Lösemittel	502	492	10
183	200114*	Säuren	22	22	-
184	200115*	Laugen	14	14	-

- = nichts vorhanden

0 = weniger als 0,5 Mg, jedoch mehr als nichts

Lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Aufkommen [Mg]		
			Gesamt	davon	
				Beseitigung	Verwertung
185	200117*	Fotochemikalien	10	10	-
186	200119*	Pestizide	93	93	-
187	200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	3	0	3
188	200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	2	2	-
189	200126*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	202	189	13
190	200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	2.479	2.479	-
191	200129*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	60	60	-
192	200133*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	73	0	73
193	200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	76	-	76
194	200137*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	2.679	-	2.679
195	EAG01	Haushaltsgroßgeräte, automatische Ausgabegeräte	3.142	-	3.142
196	EAG02	Kühlgeräte, ölfüllte Radiatoren	2.890	-	2.890
197	EAG03	Bildschirme, Monitore und TV-Geräte	3.826	-	3.826
198	EAG04	Lampen	87	-	87
199	EAG05	Haushaltskleingeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik, Leuchten und sonstige Beleuchtungskörper sowie Geräte für die Ausbreitung oder Steuerung von Licht, elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente	4.563	3	4.560

- = nichts vorhanden

0 = weniger als 0,5 Mg, jedoch mehr als nichts